

## Drei interessante Formen märkischer Insekten.

Von Carl Schirmer, Friedenau, Wielandstr. 10.

*Chrysobothris affinis* Fabr. f. *Reinecki* Schirmer n. f.

Die Art ist sonst nur in der Größe veränderlich, hinsichtlich der übrigen Kennzeichen fast ohne Abweichung. Bei der Häufigkeit derselben um Berlin kann man leicht sich ein größeres Material beschaffen und wird stets normale *affinis* vor sich haben. Auch aus der Literatur ist mir nur eine ab. *aeruginosa* Fügner aus Westfalen bekannt geworden, mit grünlich metallischem Anfluge, die auch hier noch aufgefunden werden kann, da eine derartige Farbenvariation auch bei anderen Buprestiden vorkommt.

Herrn G. Reineck, Berlin, war das Glück beschieden, unter einer großen Anzahl von Exemplaren, die ihm seit Jahren durch die Hände gegangen, 2 weibliche Stücke zu fangen, denen der kupfrige Mittelfleck vollständig fehlt. Die beiden Tiere, kräftig entwickelte ♀♀, machen dadurch einen eigenartigen monotonen Eindruck. Ich erlaube mir diese Form nach dem glücklichen Finder, der beide Exemplare am Finkenkrüge bei Spandau fing, zu benennen.

*Geotrupes (Trypocopris) Motsch.) vernalis* L. f. *autumnalis* Er. in der Mark Brandenburg.

*G. vernalis* L. ändert auch hier bei uns in der Farbe ab, und neben ausgesprochenen dunkelblauen Exemplaren kommen auch Stücke mit einem Stich ins Rötliche vor und ebenso Tiere mit einer Neigung zum blaugrünen Farbenton, wohingegen die mehr oder weniger schwarzblauen Stücke selten sind. Im vorigen Jahre fing ich bei Rehbrücke, unweit Potsdam, am 21. VIII. ein intensiv grünes Exemplar, welches vollständig mit den prächtigsten grünen Tieren von Fiume übereinstimmt und in jeder Hinsicht der f. *autumnalis* Er. entspricht.

*Volucella bombylans* L. f. *brunnea* Schirmer n. f.

Unter den mitteleuropäischen fünf *Volucella*-Arten die veränderlichste, die namentlich in der f. *mystacea* L. alle möglichen Abänderungen aufweist bis zu der mit roter Afterbehaarung versehenen f. *haemorrhoidalis* Zett. Aber alle diese Formen zeigen eine ausgesprochene gelbe Färbung. Bei Buckow fing ich am 12. VI. 1906 ein Exemplar aus diesem Formenkreise, welches ein prachtvolles leuchtendes Umbrabraun aufweist, ein Tier, welches aus Hunderten von Varietäten der *mystacea* hervorleuchtet in seiner

eigenartigen Düsterkeit. Wie bekannt sind die Volucellen Parasiten der Wespen und Hummeln, und unter letzteren haben wir merkwürdigerweise ein Analogon zu meiner braunen *Volucella*. *Bombus subterraneus* L. Rasse *Latreillelus* K. besitzt eine Form, die Prof. Schmiedeknecht *borealis* genannt hat, die dieselbe schöne braune Farbe zur Schau trägt, und die unter den deutschen Hummeln nur bei dieser Varietät vorkommt.

Es liegt mir fern, etwa eine Zusammengehörigkeit vermuten zu wollen, aber es ist doch von größtem Interesse, eine Übereinstimmung zwischen Wirt und Parasit zu finden und eine parallele Variabilität zu konstatieren zwischen zwei Insekten, die beide verschiedenen Ordnungen angehören und durch ein biologisches Verhältnis miteinander verbunden sind.

Außer diesem einzigen Stück in dieser Färbung ist mir nichts Ähnliches vorgekommen und auch in der Literatur nichts bekannt geworden; durch den Namen *brunnea* sei auf diese Varietät aufmerksam gemacht.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1918-1919

Band/Volume: [1918-1919](#)

Autor(en)/Author(s): Schirmer Carl

Artikel/Article: [Drei interessante Formen märkischer Insekten. 137-138](#)